

Schulleitergutachten

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 13. November 2014 06:58

Hallo Blauweiss,

ich bin hin- und hergerissen, was deinen Post anbelangt. Du beschreibst nur die Kritik an deiner Person, doch man bekommt von Fachleitern und Schulleitung etc. eine Rückmeldung zu seinem Unterricht. Welche Kritik wurde hier angebracht? In deinen Gutachten kann doch nicht stehen: "XY lächelt zu wenig."

Wie kannst/konntest du UB durchführen, wenn du in einem Fach keinen Unterricht gibst?

Es ist rechtlich geregelt, wie viel BDU du wann geben musst und wie viele Aufsichten du führst. Wenn du den Stundenplan im Studienseminar (bzw. heißt es ja seit 2 Jahren "Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung") vorzeigst, müssen die schnell reagieren. Ich habe viele Referendare erlebt, bei denen der Plan anfangs nicht stimmte, da hat sich immer das Seminar gemeldet. Diesen Teil deiner Geschichte finde ich sehr eigenartig.

Du sagst, du bekommst vom Seminar ebenfalls eine schlechte Note, nicht besser als 4. Also stehst du quasi aktuell in allen Fächern und im Hauptseminar höchstens 4?

Falls das alles wirklich so sein sollte, wende dich umgehend an die Seminarleitung (Stundenplan zeigen). Wenn die nicht reagieren, wende dich an die Bezirksregierung. Es ist wirklich kein Grund den Ausbildungsort zu wechseln, wenn man die Kollegen nicht mag, doch die fehlende Ausbildung, die du auf dem Papier beweisen kannst (Stundenplan) schon.

LG